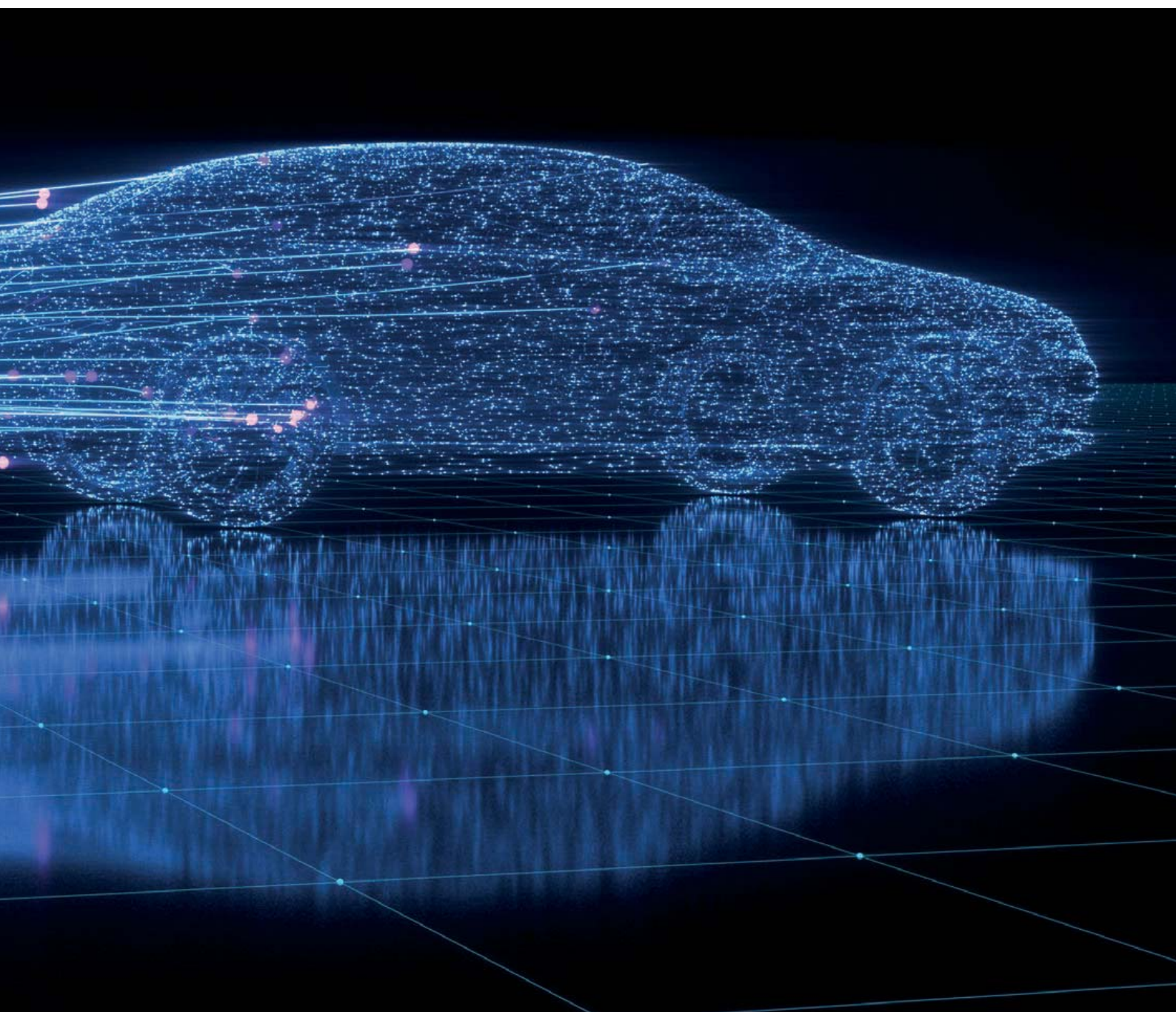


AC

Qualifizierung 2020/21



QM

QUALITÄTSMANAGER
AUTOMOTIVE

QM

INTERNER AUDITOR
AUTOMOTIVE

FSM

FUNCTIONAL SAFETY
MANAGER

PM

PROJEKTMANAGER
AUTOMOTIVE

DTM

DIGITAL TRANSFER
MANAGER

IH

INHOUSE
LEHRGÄNGE



Lehrgang Zertifizierter Projektmanager Automotive	35
Lehrgang im Überblick	36
Seminar PM-MW Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten	38
Seminar QM-QA Qualitätssicherung in automotiven Projekten	39
Seminar PM-PA Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten	40
Seminar PM-BW Das Beste aus zwei Welten – agiles vs. klassisches Projektmanagement	41
Seminar PM-FP Interdisziplinäre Projektteams führen	42
Prüfung Projektmanager Automotive Verlängerungskriterien Zertifikat	43
Fach- und Vertiefungsseminare	44
Seminar PM-KM Konflikte als Chance nützen	44
Seminar PM-CV Claim- und Vertragsmanagement	45
Allgemeine Informationen Anmeldebedingungen	46

Lehrgang

Zertifizierter Projektmanager Automotive



Projekte in der richtigen Zeit, der geforderten Qualität und dem zur Verfügung stehenden Budget durchzuführen, gilt als Kernkompetenz der Branche. Allgemeine Projektmanagement-Qualifizierungen sind nur bedingt erfolgreich, da sie sich nicht an dem spezifischen Kontext der Automobilindustrie orientieren. Der Lehrgang „Projektmanager Automotive“ ist speziell an die Herausforderungen der Serienfertigungs-, Anlagenbau- und IT-Projekte der Automotivbranche angepasst.

Ihre Vorteile

- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche Projektmanagement-Kompetenz im Kontext der „Automobilindustrie“.
- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche Qualitätssicherungskompetenz in Automotivprojekten.
- Sie können Ihre unternehmensspezifischen Themen und Aufgabenstellungen einbringen und konkret an Ihren Projekten arbeiten.
- Sie nutzen die Methoden und Prozesse des professionellen Projektmanagements und erkennen organisatorische Optimierungspotenziale.
- Sie erlangen praxisorientiertes Projektmanagement-Wissen von Spezialisten und langjährigen Projektleitern.
- Sie knüpfen hochkarätige Kontakte mit Fachexperten und Berufskollegen.

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

Nachwuchs- und Führungskräfte, die

- in komplexen Projekten in der automotiven Branche in unterschiedlichen Rollen tätig sind (Projektleiter, Kernteammitglieder, ...)
- ihr Projektmanagement-Know-how erweitern, vertiefen und optimieren wollen
- in ihrem Unternehmen einen Beitrag zur Professionalisierung des Projektmanagements leisten wollen
- die von der Automobilindustrie geforderten qualitätssichernden Arbeitspakete zielorientiert in das praktizierte Projektmanagement integrieren wollen

- durch einen praxisorientierten Projektmanagement-Lehrgang die unternehmens- und automobilbezogenen Projekte effektiver und effizienter abwickeln wollen

Praxisorientierung

Im Vordergrund dieses Lehrgangs steht das Arbeiten an konkreten Projekten mit hohem Praxisbezug und nachhaltiger Kompetenzsteigerung. Vorträge und Diskussionen mit ausgewählten Gastreferenten aus Automotivunternehmen bilden begleitende Elemente der Wissensvermittlung.

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die Kombination der Kernkompetenzen „Projektmanagement“ von Centerline Management Consulting und next level consulting sowie „Qualitätsmanagement“ von Jung + Partner Management GmbH ist maßgeschneidertes Expertenwissen auf höchstem Niveau garantiert.

Ihr Weg zum Zertifikat „Projektmanager Automotive“

Der Lehrgang „Projektmanager Automotive“ besteht aus fünf Spezialseminaren. Nach Teilnahme an diesen vier Seminaren können Sie zur Abschlussprüfung antreten und erhalten nach positiver Absolvierung das Zertifikat „Projektmanager Automotive“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf dem Gebiet „Projektmanagement in der Automobilindustrie“ aus.



Anmeldung

Ihre Online-Anmeldung nehmen wir gerne entgegen: www.automobil-cluster.at/lehrgang

Modul Termin	Cluster-Partner ⁽¹⁾	AC-Partner ⁽²⁾
PM-MW „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten“ 23.–25.02.2021	€ 1.170,-	€ 900,-
QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“ 08.–10.03.2021 (Alternativtermin: 25.–27.01.2021)	€ 1.170,-	€ 900,-
PM-PA „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“ 12.–14.04.2021	€ 1.170,-	€ 900,-
PM-BW „Das Beste aus zwei Welten – agiles vs. klassisches Projektmanagement“ 03.–04.05.2021	€ 962,-	€ 740,-
PM-FP „Interdisziplinäre Projektteams führen“ 10.–11.05.2021	€ 962,-	€ 740,-
Prüfung mit Zertifikat 29.09.2021	€ 715,-	€ 550,-
Fach- und Vertiefungsseminare – Modul Termin	Cluster-Partner ⁽¹⁾	AC-Partner ⁽²⁾
PM-KM „Konflikte als Chance nutzen“ 14.–15.06.2021	€ 962,-	€ 740,-
PM-CV „Claim- und Vertragsmanagement“ Termin auf Anfrage	€ 962,-	€ 740,-
Veranstaltungsort für alle Module Gasthof Fischer Welser Straße 14 4614 Marchtrenk		

⁽¹⁾ Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria

⁽²⁾ Für Partnerunternehmen des Automobil-Clusters der Wirtschaftsagentur Business Upper Austria. Unternehmen, die in keinem Cluster oder Netzwerk der Business Upper Austria Partner sind, können mit einem Aufschlag von 100% (des AC-Partner-Preises) an den Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen.

Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten

Ziele

Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Methoden und Hilfsmittel der Projektplanung und Projektorganisation und sind in der Lage, diese projektspezifisch einzusetzen. Durch „training on the project“ (Training an konkreten Projekten der Teilnehmer) haben die Teilnehmer die vorgestellten Methoden in der Automotiv-Praxis erprobt. Durch den wechselseitigen Erfahrungsaustausch hat ergänzendes Lernen unter den Teilnehmern stattgefunden.

Inhalte

- Organisation von Projekten
- Projektbegriff, Projektarten, Projektorientierung, Projektmanagement-Ansatz
- Methoden der Projektabgrenzung und -kontextanalyse
- Rollen im Projekt, Anforderungen an Projektleiter und Projektteammitglieder
- Grundformen der Projektorganisation und Projektkultur
- Methoden der Projektplanung und Projektsteuerung
- Leistungsplanung mittels Ergebnis- und Projektstrukturplan
- Terminplanung (Meilensteinplan, Balkenplan, etc.)
- Methoden der Ressourcenplanung und Kostenplanung
- Formen der Projektdokumentation
- EDV-Einsatz in Projekten
- Risikomanagement in Projekten

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Referent

DI Alexander H. Kogler
Centerline Management Consulting GmbH

Dauer

3 Tage

Termin

23.–25.02.2021



„Durch meinen Aufstieg vom Projektmanager zum Teamleiter Projektmanagement Anfang des letzten Jahres habe ich mich gefragt, wie ich meine bisherigen Kenntnisse noch weiter vertiefen kann. Aus diesem Grund bin ich auf den Lehrgang „Projektmanager Automotive“ gestoßen. Das Gelernte war für mich 1:1 in der Praxis anzuwenden und hat mir geholfen, unsere internen Prozesse an einigen Stellen weiter zu optimieren. Auch die Trainer, die während der verschiedenen Module die Lehrgänge geleitet haben, haben ihr Wissen immer wieder mit Beispielen aus dem „wahren Leben“ untermauert. Abschließend lässt sich sagen, dass sich der weite Weg von Vorarlberg nach Linz auf jeden Fall gelohnt hat.“

Jens Bayer | Teamleiter Projektmanagement | Carcoustics TechCenter Aluforming GmbH

Qualitätssicherung in automotiven Projekten

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den spezifischen Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement vertraut gemacht und verstehen die geforderten Arbeitspakete zur Sicherstellung kundengerechter, risikofreier sowie robuster Produkte und Prozesse.

Sie sind somit in der Lage, diese praxisorientiert in die Projektabwicklung zu integrieren. Alle projektmanagementrelevanten Forderungen des Standards IATF 16949, VDA 6.x sowie alle relevanten Regelwerke wie zum Beispiel APQP, VDA 2 / PPAP sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement, wie zum Beispiel:

- Simultaneous Engineering (bereichsübergreifende und zeitlich überlappte Produkt- und Prozessentwicklung)
- standardisierte Meilensteinplanung und -Reviews
- Einbindung des Kunden in die Projektabwicklung
- firmenübergreifende Projektkommunikation (z.B. APQP-Projektstatusreports, Eskalationsverfahren)
- Vertraulichkeit im Umgang mit Kundeninformationen
- Einbindung der Zulieferanten in die Projektabwicklung
- Einbindung des Managements in die Projektabwicklung
- Erfahrungssicherung aus Projekten
- Bewertung der Leistungsfähigkeit des Prozesses „Projekte abwickeln“

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an qualitätssichernde Arbeitspakete, wie zum Beispiel:

- Einsteuerung kundenspezifischer Forderungen (z.B. Testvorschriften, Prüfvorschriften, technische Liefervorschriften)
- Kunden-/Lieferantenvereinbarungen
- Qualitätsvereinbarungen
- Produkt- und Prozessverifizierung/-validierung (z.B. Design-Verification Plan&Report, Run@Rate, Prozessserie, process sign-off)
- Integration der Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung (z.B. FMEA, Merkmale mit besonderer Bedeutung, Messsystemfähigkeitsanalysen, Prozessfähigkeitsuntersuchungen)
- Produktionslenkungsplan / Controlplan
- Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF, PPAP)

Teilnahmevoraussetzungen

Basiswissen zum Thema Projektmanagement wird vorausgesetzt.

Referent

DI Vladan Stevanovic
Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

DI Wolfgang Schmidt
SAMSUNG SDI Battery Systems GmbH

Dauer

3 Tage

Termine

- 25.–27.01.2021 (Hinweis: Termin vor Modul PM-MW) *oder*
- 08.–10.03.2021

Projektmanagementprozesse in automatisierten Projekten

Ziele

Die Teilnehmer sind mit den wesentlichen Projektmanagement-Prozessen (Projektstart, -controlling und -abschluss) vertraut. Sie kennen die Wichtigkeit eines professionellen Projektstartprozesses, die Vorgehensweise und die spezifische Verwendung der Projektmanagement-Methoden im Projektcontrolling sowie die wichtige Lernchance im Projektabschluss. Der spezifische Automotiv-Kontext in der Gestaltung der Projektmanagement-Prozesse ist im Seminar-design berücksichtigt.

Inhalte

- Einführung in das prozessorientierte Projektmanagement
- Kommunikationsformen im Projektstart-, Projektcontrolling und Projektabschlussprozess
- Beschreibung Projektstart-Prozess
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektstart-Workshops
- Spezifika von Automotiv-Projekten im Projektstart-Prozess
- Projektcontrolling-Ansatz und Projektcontrolling-Zyklus
- Beschreibung Projektcontrolling-Prozess
- integriertes Controlling der Leistungen, Termine, Ressourcen und Kosten
- soziales Projektcontrolling
- Ergebnisse des Projektcontrolling-Prozesses: Projektfortschrittsbericht und Optimierung des Projekthandbuchs
- EDV-Unterstützung im Projektcontrolling
- Spezifika von Automotiv-Projekten im Projektcontrolling-Prozess
- Projektabschlussprozess und Projektabschluss-Workshop
- Projektabschluss als Chance des organisatorischen Lernens
- Spezifika von Automotiv-Projekten im Projektabschluss-Prozess

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme an den Seminaren „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automatisierten Projekten“ und „Qualitätssicherung in automatisierten Projekten“.

Referenten

- DI Alexander H. Kogler
Centerline Management Consulting GmbH
- DI Vladan Stevanovic
Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

Michael Brachmann
ZKW Group

Dauer

3 Tage

Termin

12.–14.04.2021

Das Beste aus zwei Welten – agiles vs. klassisches Projektmanagement

Ziele
Lernen Sie anhand von Fallbeispielen die Welt des klassischen und agilen Projektmanagements kennen. Das Ziel ist es, den Teilnehmern das Beste aus beiden Welten zu vermitteln.
Optional haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich zum SMC™ (Scrum Master Certified) oder SPOC™ (Scrum Product Owner Certified) zertifizieren zu lassen.

Referent
Franz Votapek, MBA
Centerline Management Consulting GmbH

Dauer
2 Tage

- Inhalte**
- Erste Einführung in die SCRUM-Philosophie
 - Hauptinhalte dieser agilen Projektmanagement-Methodik
 - Prozesse, Methoden und Rollen im klassischen Projektmanagement
 - SCRUM Prinzipien, Prozesse und Rollen
 - Vor- und Nachteile beider Methoden werden erläutert
 - Anwendungsmöglichkeiten und Beispiele
 - Tipps zur Implementierung von klassischem oder agilem (SCRUM) Projektmanagement

Termin
03.–04.05.2021

Zertifizierung zum SMC™ (Scrum Master Certified) oder SPOC™ (Scrum Product Owner Certified)
Die Zertifizierung zum SMC™ (Scrum Master Certified) oder SPOC™ (Scrum Product Owner Certified) kann optional im Anschluss an das Training gemacht werden.

Optional: Online-Zertifizierung zum SMC™ (Scrum Master Certified) oder SPOC™ (Scrum Product Owner Certified)
Die Zertifizierung ist exklusiv online auf dem eigenen mobilen Gerät (PC, Mobiltelefon, Tablet) innerhalb von 180 Tagen ab Anmeldung im VMEdU System möglich. Es werden Trainingsskripts, Videos und Tests online zum Selbststudium angeboten.
Die Zertifizierungen auf Basis des vorbereitenden e-learnings im Selbststudium können durch eine Kooperation des Automobil-Clusters zu ermäßigten Preisen angeboten werden:

- SMC™ (Scrum Master Certified): EUR 449,- (VMEdU e-learning und Zertifizierung)
- SPOC™ (Scrum Product Owner): EUR 599,- (VMEdU e-learning und Zertifizierung)

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Interdisziplinäre Projektteams führen

Ziele

Das Projektteam ohne Macht oder formelle Kompetenz effektiv führen und dafür sorgen, dass alle am gleichen Strang ziehen, damit alle das kollektive Ziel vor Augen haben und auf die gemeinsame Aufgabe eingeschworen sind:

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie das erreichen. Sie erlernen damit eine Schlüsselkompetenz des Projektmanagers: die Führung und Motivation von Teams. Nach Absolvierung dieses Seminars wissen Sie, wie Sie ohne hierarchische Macht führen, Ihr Team für das Projekt gewinnen, Ihre Ziele erreichen und schwierige Konfliktsituationen meistern.

Referent

Martin Maly
next level consulting

Dauer

3 Tage

Termin

10.–11.05.2021

Inhalte

- Modelle der Führung & Motivation
 - Führungs-Theoriemodelle kennenlernen
 - Führungsstile erleben und situativ einsetzen und erproben
 - Einsatz der Führungsstile in Projektsituationen
 - Mitarbeitermotivationsmodelle
- Teams bilden und entwickeln
 - Modell der Teamentwicklungsphasen kennenlernen
 - Tipps zur Teamentwicklung in Projektsituationen
 - Erfahrungsaustausch zu Fallstricken und Möglichkeiten der Teamentwicklung
- Feedback geben & nehmen
 - Feedback-Kultur Spielregeln entwickeln
 - Gegencheck von Selbstbild und Fremdbild der eigenen Stärken und Entwicklungspotenziale
 - Feedback-Modelle kennenlernen
- Kommunikation
 - Kommunikationsmodelle kennenlernen
 - Einsatz der Kommunikationsmedien in Projekten
 - Kommunikationsbrüche analysieren und verhindern
- Umgang mit Störungen in Projektteams
 - Tipps aus der Psychologie und der Pädagogik
 - Störungen effektiv und effizient bearbeiten
 - Reflexion des Umgangs mit Störungen im Projektteam
- Interdisziplinäre Besonderheiten
 - mit virtuellen Teams umgehen lernen
 - räumlich dezentrale Teams managen
 - Besonderheiten von interdisziplinären Teams analysieren
 - eigenen Bauchladen an Verhaltensoptionen erweitern

Teilnahmevoraussetzungen

Seminar „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten“ und „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“ oder vergleichbares Know-how.

Prüfung: Projektmanager Automotive

Die Prüfung untergliedert sich in ein auszuarbeitendes Fallbeispiel und eine Präsentation:

- Das Fallbeispiel behandelt ein automotives Projekt, das in einer Kleingruppe ausgearbeitet werden muss.
- Die Ergebnisse des Fallbeispiels werden von der Kleingruppe präsentiert und mit den Prüfern gemeinsam diskutiert.

Gültigkeitsdauer des Zertifikats

3 Jahre

Dauer

1 Tag

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

Besuch aller Seminare im Rahmen der Ausbildung zum zertifizierten „Projektmanager Automotive“ (Anwesenheitspflicht: mindestens 75 Prozent je Seminar).

Termin

29.09.2021

Zertifikat „Projektmanager Automotive“

Nach positiver Absolvierung der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Projektmanager Automotive“. Das Zertifikat weist Sie als Experten auf dem Gebiet „Projektmanagement in der Automobilindustrie“ aus.

Verlängerungskriterien „Projektmanager Automotive“

- Nachweis über dreijährige Berufspraxis im Bereich Automotive (z.B. Bestätigung durch den Arbeitgeber, Eigenerklärung)

und

- Weiterbildung zu PM-Automotive relevanten Themen:
 - Konflikte als Chance nutzenund/oder
 - Claim- und Vertragsmanagement
- mindestens eine Projektverantwortung im Unternehmen

Gebühr für die Verlängerung des Zertifikats

Die Gebühr für die Verlängerung eines Zertifikats beträgt EUR 25,- für Partner und EUR 50,- Normalpreis (exkl. 20% MwSt.), zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Mögliche Zertifizierung basierend auf dem IPMA® Four-Level-Certification Modell (4-L-C)

- Level C oder B
Nach Absolvierung der Module
 - Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten
 - Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten
 - interdisziplinäre Projektteams führen

haben Sie die Möglichkeit, bei der IPMA zur Prüfung zum Projektmanager (IPMA Level C®) oder zum Senior Projektmanager (IPMA-Level B) – abhängig von beruflicher Erfahrung – anzutreten. Zusätzlich zur Prüfung ist die Ausarbeitung einer Projektarbeit erforderlich.

- Level D
Nach Absolvierung der Module
 - „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten“
 - „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“haben Sie die Möglichkeit, bei der PMA zur Prüfung Junior Projektmanager (IPMA Level D®) anzutreten.

Fach- und Vertiefungsseminare

Seminar PM-KM

Konflikte als Chance nutzen

Ziele

Unterschiedliche Ziele von Mitarbeitern oder persönliche Differenzen können für Konflikte in Projekten sorgen. Doch dies bietet auch neue Lernchancen und Potenziale zur Entwicklung. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Konflikte in Projekten frühzeitig erkennen, erfolgreich lösen und dabei auch den Teamzusammenhalt stärken. Nach Absolvierung dieses Seminars wissen Sie, wie Sie Konflikte erkennen und analysieren, Konfliktmuster unterscheiden, Lösungsstrategien entwickeln und Spannungen lösen.

Referent

Martin Maly
next level consulting

Dauer

2 Tage

Termin

14.–15.06.2021

Inhalte

- Konfliktmanagementmodelle
 - Konfliktmanagementmodelle kennenlernen und einsetzen
 - Thesen der Teilnehmer zu Konflikten und deren Bearbeitung austauschen
 - Konflikte konstruktiv bearbeiten und systematisch auswerten
- Innere Modelle
 - den eigenen „roten Faden“ entdecken – individuelle Konfliktmuster erkennen und auflösen
 - die „inneren Modelle“ von Individuen, Wirkebenen und Tiefenschichten unserer Persönlichkeit unterscheiden lernen
 - den eigenen Anteil an Konflikten reflektieren
- Konflikttypen & -diagnose
 - Theorie-Modelle der Literatur kennenlernen
 - Diagnose-Instrumente ausprobieren
 - Konflikt-Reaktionen gewichten, Eskalationsstufenplan
 - Entstehung von Konflikten lokalisieren und analysieren
 - Eskalationsstufenplan nach Glasl kennenlernen
 - De-Eskalationsschritte in Projekten verwenden
- Reflexion
 - durch die Reflexionsübungen den Zusammenhang vom „Rucksack“ der eigenen Erfahrungen zum „Bauchladen“ der Verhaltensoptionen in Konflikten bewusst machen
 - Körpersprache- und Stimmtonlage-Signale reflektieren
 - Verhaltensebenen bewusst machen
 - Fremdbilder zum eigenen Verhalten erhalten
- Interventionsschritte in der Projektarbeit
 - Interventionsprozess
 - Grundregeln der Intervention kennenlernen
 - Transferübungen für den Einsatz in der Praxis

Teilnahmevoraussetzungen

Seminar „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten“ und „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“ oder vergleichbares Know-how.

Claim- und Vertragsmanagement

Ziele

„Guter Rat ist teuer, schlechter Rat ist unbezahlbar“

Die Teilnehmer lernen die Grundbegriffe des Claim- und Vertragsmanagements kennen. Neben den Instrumenten des Vertrags- und Claim Managements erfahren Sie, welche Rolle Claim Management in den Projektmanagementprozessen Projektstart, -controlling und -abschluss spielt. Die Teilnehmer lernen weiters verschiedene Arten der Claimpolitik im Unternehmen kennen, sowie kulturelle Unterschiede und ihre Auswirkungen auf das Claim Management.

Durch intensives Arbeiten an Fallstudien und der Simulation von Verhandlungssituationen (optional) vertiefen die Teilnehmer das theoretische Wissen zum Vertrags- und Claim Management. Vorgestellte Hilfsmittel können von Ihnen im praktischen Arbeitsleben eingesetzt werden.

Inhalte

- Definition der Grundbegriffe Claim, Claim-Management, Vertrag, Vertragsmanagement
- Instrumente und Hilfsmittel im Claim-Management
- Diskussion praktischer Beispiele von Claims
- Claim-Management in den Projektmanagement-Prozessen der Claim-Management-Prozesse (Vermeidung, Vorsorge, Bewältigung, Aufbau)
- Dokumentation und Organisation im Claim-Management in Projekten

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Referent

DI Alexander H. Kogler
Centerline Management Consulting GmbH

Dauer

2 Tage

Termin

auf Anfrage

Allgemeine Informationen | Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangsserie bis vier Wochen vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr).

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn.

Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul aufgrund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anzumelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Personen durch Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH entstehen, erteilt der/die Abgebildete dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsbewilligung hinsichtlich Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung dieser. Sie nehmen mit Absendung dieser Anmeldung ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Administration und Durchführung dieses Moduls von der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH verarbeitet werden, und erklären, deren Datenschutzzinformation (www.biz-up.at/rechtliches) als verbindlich anzuerkennen.

Sie nehmen weiters ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen übermittelten bzw. zu übermittelnden schulungsinhaltsbezogenen Unterlagen, idZ auch die darin enthaltenen personenbezogenen Daten, unter Umständen zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung des Moduls an externe Dritte, im Besonderen Referenten, übermittelt werden. Diese Zustimmungen können jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Website www.biz-up.at/rechtliches.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer
Welser Straße 14
4614 Marchtrenk
Tel.: +43 7243 52219
E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at
www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
Automobil-Cluster
Hafenstraße 47 – 51
4020 Linz

Kontakt für inhaltliche Fragen



Automobil-Cluster Oberösterreich
Ing. Matthias Koller, MBA
Tel.: +43 664 88495294
E-Mail: matthias.koller@biz-up.at



Anmeldung

Ihre Online-Anmeldung nehmen wir gerne entgegen: www.automobil-cluster.at/lehrgang

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

automotive.2020

BRANCHENTREFF: VISIONEN, INNOVATIONEN & TRENDS

SAVE THE DATE

25. NOVEMBER 2020 | VOESTALPINE STAHLWELT

www.automotive-conference.at



Impressum

Träger des Automobil-Clusters ist die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Redaktionsadresse: Hafenstraße 47 – 51, 4020 Linz

Telefon: +43 732 79810-5084 · E-Mail: automobil-cluster@biz-up.at · www.automobil-cluster.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer MBA

Bildmaterial: Cover: © iStock – Just_Super

© AC-Archiv (Seite 2, Seite 4, Seite 21, Seite 22, Seite 28, Seite 33, Seite 46, Seite 53, Seite 57, Seite 63), © AKKA Austria GmbH (Seite 31), © BORBET AUSTRIA GmbH (Seite 8), © Carcoustics TechCenter Aluforming GmbH (Seite 38), © clipdealer.de (Seite 24, Seite 30, Seite 36, Seite 48, Seite 56, Seite 62), © Connecting Austria (Seite 61), © getty images (Seite 54), © Greiner Packaging GmbH (Seite 49), © Industrie-Logistik-Linz GmbH (Seite 22), © innos (Seite 52), © pixabay (Seite 34, Seite 50), © Pressestelle Land OÖ (Seite 4), © Qualkomm Austria RFFE GmbH (Seite 10).

Grafik/Layout: Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Automobil-Cluster

Druck: GERIN DRUCK GmbH

Gastbeiträge müssen nicht notwendigerweise die Meinung des Herausgebers wiedergeben. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.



Kreativitätstechniken
Projektmanager
interdisziplinär
branchenspezifisch
Know-how
Standards
Entwicklung
SCRUM
Inhouse
Seminar
Zertifikat
Lehrgang
Tools
DTM
Werkzeuge
Experte
digital
automotive
Schulung
Auditor
Qualifizierung
Problem
Lösung
IATF
Qualitätssicherung
Wissen
lernen
Qualifikation
Kernkompetenz
Regelwerke
Regelwerke
individuell
Weiterbildung
Qualitätstechniken
Praxisbezug
Praxisbeispiele
Fachexperten



**Business Upper Austria –
OÖ Wirtschaftsagentur GmbH**

Hafenstraße 47-51
4020 Linz, Austria
Telefon +43 732 79810-5084
E-Mail: automobil-cluster@biz-up.at



www.automobil-cluster.at